

### Ziel der ifaa-Studie

Untersuchung von **Produktivitätsstrategien in vernetzten Arbeitssystemen**: erwartete **Potenziale**, gewählte **Ansätze**, **Umsetzungsgrad**, **Wechselwirkungen** mit Ganzheitlichen Produktionssystemen sowie Industrial Engineering

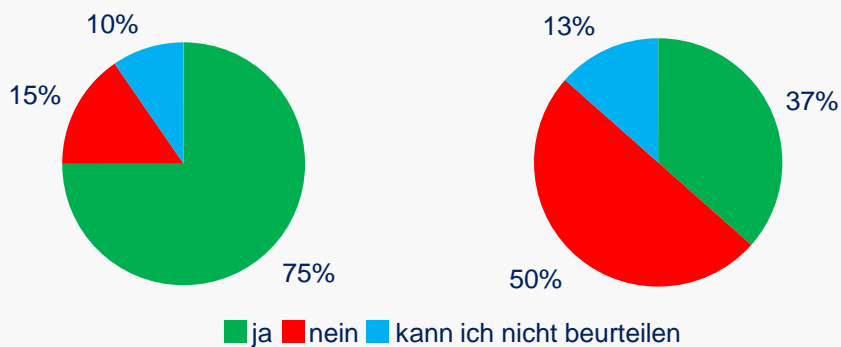
### Stichprobe und Befragungszeitraum

- 74 Fach- und Führungskräfte aus der deutschen Metall- und Elektroindustrie
- Januar bis Juni 2017 (Online-Befragung)

### Geschäftsmodell und -prozesse

Werden die Möglichkeiten der Digitalisierung bei der Prozessentwicklung in Ihrem Unternehmen berücksichtigt? (n=52)

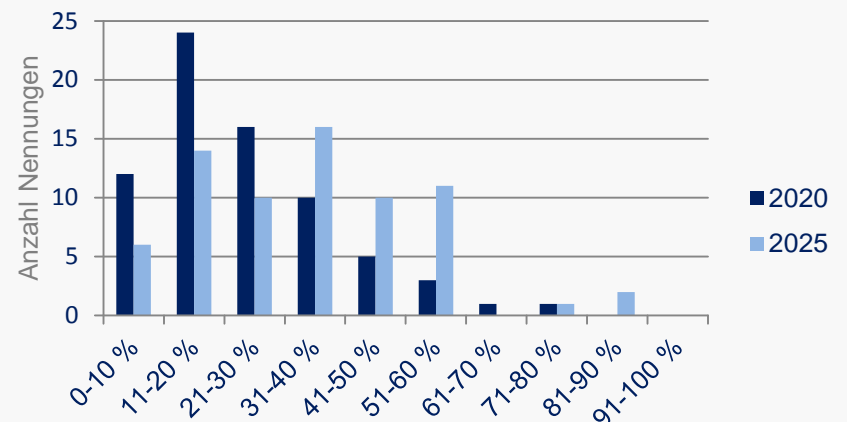
Führt die Digitalisierung dazu, dass in Ihrem Unternehmen neue Geschäftsmodelle entwickelt werden? (n=52)



- ¾ der Befragten nutzen Digitalisierung zur Prozessverbesserung
- Neue Geschäftsmodelle aufgrund der Digitalisierung werden nur bei knapp 40% der Befragten entwickelt.

### Produktivitätsgewinn durch Digitalisierung

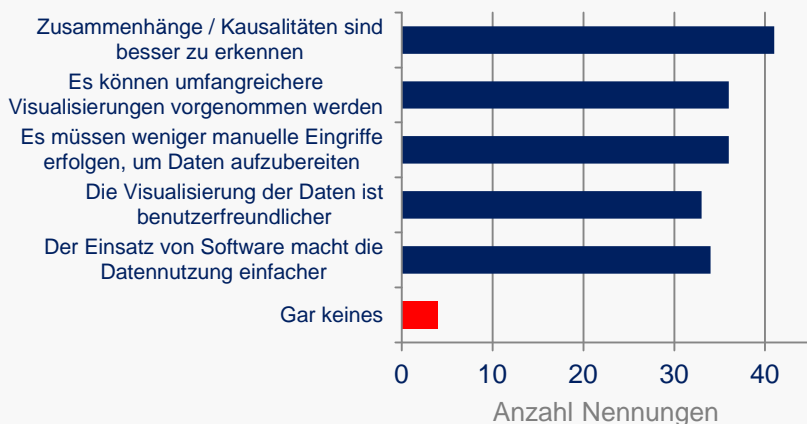
Wie hoch schätzen Sie den Produktivitätsgewinn durch Digitalisierung/ Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen bis 2020 bzw. 2025 ein? (n=70-72)



- Erwarteter Produktivitätsgewinn bis 2025 größer als bis 2020
- Erwarteter Produktivitätszuwachs bis 2020 meist 11-20%, bis 2025 liegen häufigste Angaben zwischen lediglich 11 bis zu 60%

### Potenziale der Digitalisierung

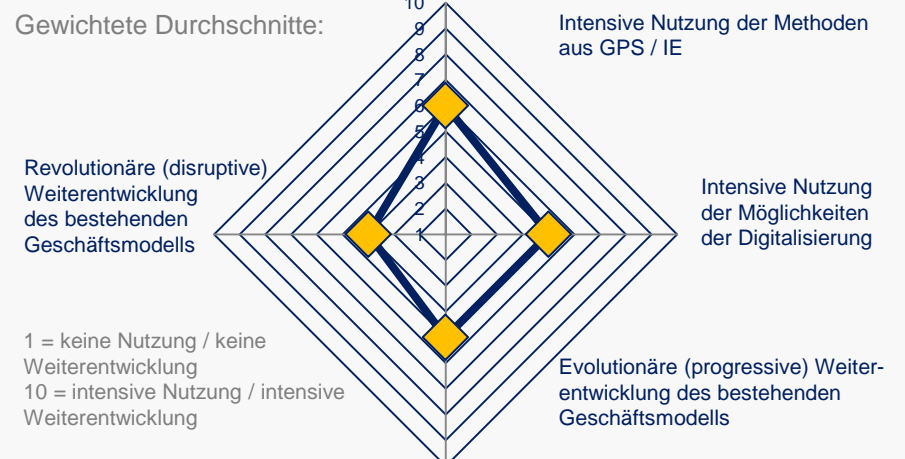
Welches Potenzial hat die Digitalisierung für das Produktivitätsmanagement in Ihrem Unternehmen? (n=41, Mehrfachantworten möglich)



- Vielseitige Potenziale der Digitalisierung werden gesehen
- Am häufigsten wird ein besseres Erkennen von Zusammenhängen und Kausalitäten – eine wesentliche Grundlage zur Optimierung - erwartet

### Weiterentwicklung des Unternehmens

Wie nutzen Sie folgende Ansätze zur Unternehmensentwicklung? (n=45-48)



- Progressive Weiterentwicklung des Geschäftsmodells ist weiter verbreitet als die disruptive
- Digitalisierung wird genau wie GPS / IE vergleichsweise intensiv genutzt

### Fazit der Studie

- Mehrheit nutzt erfasste **Daten** für das Produktivitätsmanagement für **Soll-Ist-Vergleich**
- Zielgerichtete **Maßnahmen** zur Beeinflussung **werden abgeleitet**
- Die **Digitalisierung erweitert die Anwendungsmöglichkeiten Ganzheitlicher Produktionssysteme (GPS)** sowie des **Industrial Engineerings (IE)** aus Sicht von ca. ¾ der Befragten
- Vielseitige Potenziale** der Digitalisierung zur Produktivitätsverbesserung **werden gesehen**, **Grundlagen** dafür sind bereits **vorhanden** (bspw. digitale Datenerfassung)
- In den **nächsten 10 Jahren** wird **signifikante Produktivitätsverbesserung** durch Digitalisierung erwartet
- Evolutionäre, **progressive Weiterentwicklung** von Geschäftsmodellen **dominiert** über revolutionären, disruptiven Ansätzen
- Fokus der **Nutzung der Digitalisierung** sowie des Produktivitätsmanagements liegt auf dem **Tagesgeschäft**

#### Alle Studienergebnisse



[www.arbeitswissenschaft.net/downloads/studien/](http://www.arbeitswissenschaft.net/downloads/studien/)

#### Mehr zum Forschungsprojekt TransWork



[www.transwork.de](http://www.transwork.de)